

## **Protokoll**

### **der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom **Mittwoch, 31. Mai 2017** **19.30 Uhr in der Kirche****

<b>Publikation:</b>	Im Amtsanzeiger vom 28. April 2017
<b>Vorsitz:</b>	Matthias Affolter, Präsident
<b>Protokoll:</b>	Susanne Hofmann-Weber
<b>Stimmzähler:</b>	Walter Rey
<b>Anwesend:</b>	24, Stimmberechtigt 23
<b>Stimmregister:</b>	Finsterhennen: 275, Siselen: 336, Total: 611

#### **Traktanden:**

- 1. Genehmigung des Protokolls der Versammlung vom 23.11.2016**
- 2. Genehmigung der Rechnung 2016**
- 3. Genehmigung des Vorkaufsvertrages (Kaufrechtsvertrag)**
- 4. Genehmigung des Investitionskredits für die Bauaufnahme**
- 5. Genehmigung des Planungskredits für die neue Immobilie**
- 6. Informationen aus den Ressorts**
- 7. Verschiedenes**

Unter Hinweis auf die form- und fristgerechte Publikation eröffnet der Vorsitzende um 19.30 Uhr die Versammlung. Er gibt die Traktandenliste bekannt. Eine Änderung der Traktandenreihenfolge wird nicht beantragt. Der Vorsitzende stellt im übrigen fest, dass das Stimmrecht von niemandem bestritten wird.

## **1. Genehmigung des Protokolls der Versammlung vom 23.11.2016**

Den reglementarischen Bestimmungen entsprechend hat dieses Protokoll in den Büros der Gemeindeverwaltungen von Finsterhennen und Siselen zur Einsichtnahme aufgelegt. Einwände sind keine eingegangen.

Margrith Winkelmann wünscht sich, dass in Zukunft im Protokoll bei den Wortmeldungen die Vor- und Nachnamen aufgeführt werden.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Besten Dank an die Verfasserin Susanne Hofmann.

## **2. Genehmigung der Rechnung 2016.**

Die Rechnung wird von Saskia Röhn vorgestellt.

Arthur Johner fragt, warum der Beitrag für das «reformiert» so hoch ist? Das heisst aber nicht, dass er die Zeitung nicht mehr möchte.

Walter Friedrich antwortet, dass auch ein Teil der regionalen Nachrichten mitbezahlt wird.

Heidi Affolter liest den regionalen Teil sehr gerne und möchte die Zeitung behalten. Eine Umfrage in der Gemeinde vor einigen Jahren hat das gleiche Ergebnis gebracht.

Auch Margot Mundwiler möchte am «reformiert» festhalten.

Es bestehen keine weiteren Fragen oder Anmerkungen zu der Rechnung.

Die Rechnung wird einstimmig angenommen.

Dank an die Kassierin Saskia Röhn.

## **Ausgangslage zu den Traktanden 3 – 6**

Infolge der Mietbeteiligung an der Pfarrwohnung in Finsterhennen und der Miete für das Säli in Siselen entstehen der KG monatliche Kosten von Fr. 2185.-.

An der Kirchgemeindeversammlung im Herbst 2016 wurde darüber informiert, dass die Kirchgemeinde mit den Abklärungen für den Kauf der Immobilie Juchen 6 begonnen hat. Infolge weiterer Vorschläge aus der Gemeinde wurde mehr Zeit in Anspruch genommen, als vorerst gedacht.

Matthias Affolter zeigt eine Gegenüberstellung der Beiden Immobilien «Juchen 8» und «Bären Siselen».

Der Kirchgemeinderat hat sich in Zusammenarbeit mit einem neutralen Architekten für die Immobilie «Juchen 6» entschieden. Es entspricht den Anforderungen der Kirchgemeinde besser.

Absichten des Kirchgemeinderates bezüglich Kauf – und späteren Umbau Juchen 6:

- Kaufsicherung und Ausschreibung der Architekturarbeiten
- Bestimmung Architekturbüro – Konzepterarbeitung und Planung der Umbauarbeiten
- Kostenermittlung Kauf – und Umbauarbeiten
- Antrag 2018 an Kirchgemeindeversammlung für Kauf- und Umbau Juchen 6

Claudine Wälti sieht beim Projekt «Juchen 6» vor allem das Parkplatzproblem als nicht gelöst. Pia Jenni gibt Auskunft über die Möglichkeit das Land von Maria Schär als Parkplatz zu mieten. Matthias Affolter hatte auch bereits Kontakt mit der Einwohnergemeinde Siselen bezüglich Parkplatzmöglichkeiten am Weingartenweg.

Christian Probst findet den Schritt zum Immobilienkauf mutig, da die Zukunft der Kirchgemeinde nicht klar gesichert ist. Walter Friedrich gibt zu bedenken, dass eine Immobilie eine sichere Anlage ist und ein Wiederverkauf möglich wäre.

### **3. Genehmigung des Vorkaufsvertrages (Kaufrechtsvertrag)**

Mit den Eigentümern der Immobilie Juchen 6 (Familie Warmbrodt Perrin) konnte ein Kaufrechtsvertrag ausgearbeitet werden.

Darin enthalten ist eine Abfindungssumme von Fr.17'500.-, falls es schlussendlich zu keinem Kauf durch die Kirchgemeinde kommt.

**Antrag:** Der Kirchgemeinderat stellt der Versammlung den Antrag, diesem Kaufrechtsvertrag und der darin enthaltenen Abfindungssumme zuzustimmen. Der Antrag wird mit 20 Stimmen, 1 Gegenstimme und 2 Enthaltungen angenommen.

### **4. Genehmigung des Investitionskredits für die Bauaufnahme**

Für folgende Ausführungen beantragt der Kirchgemeinderat einen Investitionskredit von Fr. 15'000.- :

Dienstleistungen Architekturbüro Hr. Rey  
Bauaufnahme für Architekturausschreibung  
Aufstellung Raumprogramm  
Ausschreibung Architekturbüro  
Auswahl Architekturbüro

**Antrag:** Der Kirchgemeinderat stellt der Versammlung den Antrag dem Investitionskredit für die Bauaufnahme zuzustimmen.

Der Antrag wird mit 20 Stimmen, 1 Gegenstimme und 2 Enthaltungen angenommen.

### **5. Genehmigung des Planungskredits für die neue Immobilie**

Damit der Kirchgemeinderat das Projekt weiterverfolgen kann und der Versammlung schlussendlich auch konkrete Zahlen vorlegen kann, braucht er die Zustimmung der Versammlung für den Planungskredit in der Höhe von Fr. 55'000.-.

**Antrag:** Der Kirchgemeinderat stellt der Versammlung den Antrag dem Planungskredit für die neue Immobilie zuzustimmen.

Der Antrag wird mit 20 Stimmen, 1 Gegenstimme und 2 Enthaltungen angenommen.

## 6. Informationen aus den Ressorts

- Matthias Affolter

Wir sind daran ein Innenkonzept der Kirche (Boden, Beleuchtung, Heizung, Glocken, Bänke, Beamer, Leinwand, Aussenlautsprecher) zu erstellen. Der Finanzplan mit geplanten Investitionen wird von Matthias Affolter kurz erläutert.

- Thomas Linder

Die neue Beschallungsanlage wurde nach einem Auswahlverfahren installiert und in Betrieb genommen. Die Kirchgemeinde besitzt nun auch Aussenlautsprecher. Es wird auch noch ein Aufnahmegerät angeschafft, damit Darbietungen in der Kirche aufgenommen werden können.

- Pia Jenni

Die Renovation der Kirchenmauer sollte bald beginnen. Es gab Lieferschwierigkeiten mit dem Sand zur Steinproduktion. Es wird eine Ampelsignalisation geben während der Bauphase. Die Firma Schwaar wurde als Firma aus der Gemeinde soweit berücksichtigt, dass sie Arbeiter an die Firma Nussli ausmietet.

Für die Umgebung der Kirche und Neugestaltung resp. Renovation in der Kirche wird ein Gesamtkonzept erstellt werden.

- Susanne Hofmann

Das Organisationsreglement ist anfangs Jahr in Kraft getreten und wurde entsprechen im Anzeiger publiziert. Die Homepage wird von Walter Friedrich und Susanne Hofmann betreut und laufend aktualisiert. Sind Für Anregungen sind wir offen und freuen uns darüber.

- Walter Friedrich

Er unterstreicht nochmals, dass wir uns über alle Anregungen zur Homepage und zu den Aushängen freuen.

Der KUW-Plan wurde angepasst und Walter Friedrich will in Zukunft wieder ca. 5 GD mit KUW-Klassen im Jahr durchführen.

Der Gottesdienst wird durch Musik von Nah und Fern umrahmt. Die Vereine oder Musikanten bekommen für ihren Auftritt eine Entschädigung von Fr. 300.-. Vorschläge nimmt er gerne entgegen.

Der Taxidienst wurde bereits genutzt, braucht aber weiterhin Werbung.

Er äussert seine Wünsche für den Innenausbau der Kirche (Licht, Beamer, Leinwand) im Rahmen des Gesamtkonzeptes.

Bei besuchen wird er oftmals auf Probleme aus der Vergangenheit angesprochen. Er hofft, dass das Vertrauen an alle wieder wächst und so in die Zukunft geblickt werden kann.

## 7. Verschiedenes

Claudine Wälti fragt nach, warum die Namen der Konfirmanden nicht mehr im «reformiert» aufgeführt werden. Dieses Jahr kam es in der Ausgabe nur zwei Tage vor der Konfirmation. Dies ist zu spät.

Walter Friedrich wird in der Zukunft schauen, dass die Namen wieder frühzeitig publiziert werden, gibt aber auch zu bedenken, dass die Datenschutzvorschriften immer strenger werden.

Einwände gegen die Versammlungsführung und das Wahlverfahren werden keine gemacht.

Schluss der Versammlung: 20:35 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Protokollführerin:

Matthias Affolter

Susanne Hofmann